



AARG. KANTONALE LEHRERINNEN- UND LEHRERKONFERENZ

Themenkonferenz

Schule und Demokratie

Mittwoch, 20. November 2019

Beginn 16.00 Uhr

Kultur- & Kongresshaus Aarau

Schule und Demokratie

(organisiert zusammen mit dem Zentrum für Demokratie Aarau)

Weltweit scheint Demokratie unter Druck zu geraten. Knapper werdende Ressourcen, komplexe Problemstellungen und Polarisierungstendenzen erschweren es, mehrheitsfähige Lösungen zu finden. Gemeinsinn weicht Partikularinteressen. Doch es gibt auch Gegen Tendenzen. Neue Orte des Austausches entstehen, Bürgerinnen und Bürger entscheiden sich zur Mitsprache und für ein politisches oder zivilgesellschaftliches Engagement. Der Schule kommt in dieser Situation des Umbruchs eine besondere Bedeutung zu. Sie führt in Regeln des Zusammenlebens und Aushandelns ein und bietet einen Erfahrungsraum für die demokratische Lebensform. Mit dem Lehrplan 21 wird darüber hinaus die politische Bildung gestärkt, die Heranwachsende an Grundfragen von Politik, demokratische Grundprinzipien und Entscheidungsprozesse auf der gesellschaftlichen Ebene heranzuführen will. Die Themenkonferenz lädt ein zur Auslotung des Verhältnisses von Schule und Demokratie in verschiedenen Facetten. Neben zwei Inputreferaten bieten fünf Workshops eine vertiefte Auseinandersetzung mit der im Blick stehenden Thematik.

Anmeldung und nähere
Angaben auf unserer
Website
www.kantonalkonferenz.ch

Programm

16.00 Begrüssung (Roland Latscha)

16.10 – 16.50 INPUTREFERAT

«Vom Aufstieg zum Niedergang der Demokratie?»

Politikwissenschaftliche Überlegung zur aktuellen Entwicklung der Demokratiequalität»

Prof. Dr. Daniel Kübler, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich und Zentrum für Demokratie Aarau

Kurze Pause

17.00 – 17.50 WORKSHOPS

WORKSHOP 1: «In einer demokratischen Schule das Zusammenleben gestalten»

Karin Frey, Dozentin für Pädagogik, PH FHNW, Autorin

WORKSHOP 2: «Philosophieren mit Kindern. Wie nutze ich Philosophieren als Methode der Erkenntnisgewinnung?»

Sarah Jane Conrad, Dozentin, PH Bern

WORKSHOP 3: «Mehr als Staatskundeunterricht – Politische Bildung in der Sekundarstufe I»

Jan Scheller & Dr. Stefan Walter, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik am Zentrum für Demokratie Aarau

WORKSHOP 4: «Menschenrechte und digitale Transformation – Herausforderungen für die Schule»

Thomas Kirchschräger, lic.iur., Leiter Menschenrechtsbildung PH Luzern

WORKSHOP 5: «Rechtspopulistische Parteien in Europa – Ursachen und Konsequenzen»

Prof. Dr. Tarik Abou-Chadi, Institut für Politikwissenschaft, Universität Zürich und Zentrum für Demokratie Aarau.

18.00 – 18.45 INPUTREFERAT

«Demokratie lernen. Wie sich politische Bildung im Zuge der Digitalisierung wandeln muss»

Prof. Dr. Monika Waldis, Leiterin Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik, PH FHNW und Zentrum für Demokratie Aarau

ca. 18.45 Apéro